

Nutzungsrichtlinie

Stand: 17. September 2019

Die Nutzungsrichtlinie findet auf alle von Pupil angebotenen Dienstleistungen Anwendung. Mit der Nutzung der Dienstleistungen und Software akzeptiert der Kunde die nachfolgenden Bedingungen.

1. Der Kunde ist verpflichtet, nur zulässige Inhalte zu speichern, zugänglich zu machen oder anderweitig zu nutzen. Unzulässig sind insbesondere Inhalte, die Rechte von Pupil oder Dritten, wie Immaterialgüterrechte oder Persönlichkeitsrechte, Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder den geschäftlichen Ruf verletzen oder gefährden. Unzulässig sind ausserdem sämtliche Inhalte oder Prozesse, die Straftatbestände (namentlich in den Bereichen Pornographie, Gewaltdarstellung, Rassismus, Geschäftsgeheimnisse, Ehrverletzung, Geldwäscherei und Betrug) erfüllen oder anderweitig rechtswidrig sind.
2. Dem Kunden ist es untersagt, Dienste anzubieten, die eine Verfolgung unzulässiger Inhalte erschweren (insbesondere "Open-Relays" sowie VPN-Services mit Anonymisierungsdiensten). TOR-Exit Nodes dürfen nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung von Pupil verwendet werden.
3. Der Kunde ist verpflichtet, sämtlichen Meldungen über Missbrauch der Dienstleistungen, Applikationen und Software nachzugehen und allfällige Missstände zu beheben.
4. Der Kunde wird jede Massnahme unterlassen, die zur Umgehung der Benutzer-Authentifikation dienen oder die Sicherheit eines Servers, eines Netzes oder Kundenkontos gefährden kann (beispielsweise "Social Engineering", Passwort-"Cracking", Abscannen von Sicherheitslücken). Der Kunde wird jeden Versuch unterlassen, den Betrieb von Servern oder Netzen zu stören (beispielsweise "Denial-of-Service"-Angriff, "Flooding" von Netzen, vorsätzliche Überlastungsversuche).
5. Der Kunde ist verpflichtet, eigene Applikationen und Software auf einem technisch aktuellen Stand zu halten, regelmässig zu warten und regelmässige Updates durchzuführen sowie die AGB, die Nutzungsrichtlinie und allfällige Weisungen von Pupil, insbesondere bezüglich Wartung, Aktualisierung oder Löschung von Software, zu befolgen.
6. Der Kunde ist verpflichtet, Pupil allfällige Störungen und Unterbrechungen unverzüglich zu melden (einschliesslich aller Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Dienstleistung durch Dritte) und Pupil bei der Behebung der Störung nach Möglichkeit zu unterstützen.
7. Dem Kunden ist es untersagt, E-Mails gegen den erklärten oder mutmasslichen Willen der Empfänger zu senden (beispielsweise "Junk Mail", "Spam", "Mail-Bombing") oder diese sonst wie durch die Zustellung von E-Mails zu schikanieren, zu belästigen, zu beleidigen oder zu stören.

8. Allfällige Streitigkeiten zwischen Mitinhabern eines Kundenkontos oder dem Kunden und Dritten betreffend die Nutzung des Kundenkontos oder die verbreiteten Inhalte sind ausschliesslich Angelegenheit der Mitinhaber des Kundenkontos bzw. des Kunden. Erhält Pupil Anfragen/Beschwerden von einzelnen Mitinhabern von einem Kundenkonto bzw. von Dritten in Bezug auf ein Kundenkonto oder in Bezug auf über ein Kundenkonto bzw. die bereitgestellten Inhalte, wird Pupil die Anfrager/Beschwerde an den/die anderen Mitinhaber bzw. den Kunden zur Erledigung weiterleiten. Vorbehalten bleibt das Recht von Pupil, die Identität des Kunden auf Aufforderung von Gerichten oder Behörden Dritten bekannt zu geben.
9. Im Falle von Zuwiderhandlungen ist Pupil berechtigt, unverzüglich jedes tatsächliche und rechtliche Mittel gegen den Verursacher zu ergreifen. Dazu gehören insbesondere Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche und die Information von Strafverfolgungsbehörden.
10. Pupil unterstützt in vollem Umfang jede Untersuchung gegen die in dieser Nutzungsrichtlinie untersagten Verhaltensweisen, falls die zuständigen Behörden Pupil um Mitwirkung ersuchen.